

Änderungsantrag zum Protokoll des HFA am 16. Januar 2023

Leider ist aus unserer Sicht das Protokoll vom 16.01.2023 nur unvollständig bzw. missverständlich wiedergegeben, aus diesem Grunde bitten wir um Ergänzung / Änderung. Zwei Änderungspunkte betreffen den öffentlichen Teil, ein weiterer den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

1. Öffentlicher Teil des Protokolls

Auf Seite 1 sollte am Ende des 4. Absatzes nach "... derart umfängliche Tischvorlagen zu lesen." Eingefügt werden: Frau Süß ergänzt die Ausführungen von Herrn Kissig bezüglich des TOP 4, hier würden in der Beschlussvorlage die finanziellen Auswirkungen fehlen. Damit die Fraktionen über diesen Antrag entscheiden können, muss diese Bewertung zwingend zum nächsten Mal nachgetragen werden.

[Anmerkung: in der Beschlussvorlage für den HFA am 20.02.2023 fehlen die finanziellen Auswirkungen immer noch.]

Auf Seite 5 zum TOP 5 sollte im oberen Bereich, z. B. nach "... und fragt nach der Anzahl der Betroffenen." Eingefügt werden: Frau Süß wollte unter anderem wissen, ob für die geplanten Aufgabenverlagerungen weg von den Fachabteilungen in das Personalwesen hier die Kapazitäten für diese zusätzlichen Aufgaben vorhanden sind. Das bejahte Herr Amelung, insbesondere, da gerade eine neue Mitarbeiterin im Personalwesen ihre Tätigkeit zum Jahresbeginn aufgenommen hat.

Wir bitten um Zustimmung zu den Änderungswünschen.

Wedel, 09.02.2023

Dagmar Süß

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen



Gremienumbesetzung

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen folgende Umbesetzung der Mitglieder im Gemeindewahlausschuss:

Aktuell ist seitens der Grünen im Gemeindewahlausschuss benannt Herr **Willi Ulbrich** als Beisitzer und als seine Stellvertreterin Frau **Karin Blasius**.

Neu benannt wird als Beisitzer Herr **Wolfgang Kärgel** und als sein Stellvertreter Herr **Andreas Müller**

Wir bitten um Zustimmung zur Neubesetzung.

Wedel, 09.02.2023

Dagmar Süß

Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90 / Die Grünen





Rahmenbedingungen und Zielsetzungen des Projektes



Basierend auf der geschilderten Ausgangslage im Termin vom 03.01.2023 soll PD in drei zentralen Handlungsfelder unterstützen







Ausgangslage

- Neuer Bürgermeister seit Mai 2022
- Verwaltung hat insgesamt ca. 420
 Mitarbeitende (Kernverwaltung 127 MA)
- Aktuell defizitärer Haushalt mit ca. 13 Mio. €
- Politik tw. unzufrieden mit Verwaltungsarbeit
 → Informationsfluss und Berichtswesen bzgl.
 Qualität und Quantität; Evaluation der
 Verwaltungsstruktur (ehrenamtlicher
 Vertreter des BM, FB-Gliederung)
- Kommunalwahlen im Mai 2023

Unterstützungsbedarfe

- Evaluierung der Verwaltungsstruktur der Stadtverwaltung mit Variantenvergleich bzgl. Führungsebenen (Fokus: Vertretung BM) und Zuschnitt der Organisationseinheiten
- Evaluierung des gesamtstädtischen Berichtswesen unter Berücksichtigung der strategischen Ziele und des Haushalts
- Evaluierung des gesamtstädtischen
 Digitalisierungsgrads unter Berücksichtigung aktueller/zukünftiger gesetzl. Anforderungen

Zielsetzung

- Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Verwaltungsstruktur → Variantenvergleich bzgl. FB-Gliederung
- Handlungsempfehlungen zur Neuausrichtung eines ganzheitlichen/bedarfsgerechten Berichtswesens
- Unabhängiger "Digitalisierungscheck" unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger gesetzlicher Anforderungen



Projektskizzen der Teilprojekte

Organisationsberatung - Stadt Wedel



Kurzbeschreibung der Teilprojekte für die Bereiche Organisationsentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und gesamtstädtisches Berichtswesen

Anhand eines Digitalisierungschecks werden zentrale Handlungsfelder der Digitalisierung identifiziert und priorisiert. Darauf aufbauend unterstützt die PD bei der Umsetzungsvorbereitung, indem Anforderungen an eine bereichsübergreifende Umsetzung definiert werden.



Im Rahmen der Organisationsentwicklung führen wir eine ganzheitliche Analyse der Stadtverwaltung durch, die in konkrete Handlungsempfehlungen für eine Neuausrichtung der Struktur, Prozesse und Zuständigkeiten resultieren.

Auf Basis einer Stakeholder-, Ist-Analyse sowie Anforderungserhebung erfolgt eine inhaltliche und organisatorische Neuausrichtung des städtischen Berichtswesen (Fokus Schnittstelle Politik/Verwaltung) inkl. der Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Soll-Konzeption.



Teilprojekt I: Eine moderne Verwaltungsstruktur und optimierte Steuerungsprozesse bilden den Grundstein für den Transformationsprozess

AP 2: Ist-Analyse

AP 1: Initialisierung

Aktivitäten

- Abstimmung zum Verständnis des Teilprojekts und zum gemeinsamen Vorgehen
- Kick Off Workshop mit dem Teilprojektteam
- Vorbereitung der Ist-Analyse

- Dokumentenanalyse
- Durchführung von max. 1,5 stündigen Interviews / Fokusgruppen mit den Führungskräften der Verwaltung und der Politik, orientiert am 7-S-Modell für Organisationen
- Durchführung einer flankierenden Online-Mitarbeitenden-Befragung (PR-Beteiligung)
- Auswertung der Ergebnisse nach Mayering

AP 3: Beteiligungsorientierte Validierung

- Konzeption erster Lösungsansätze in den identifizierten Handlungsfeldern
- Durchführung von 5 Workshops zur Vorstellung der Ergebnisse der Analyse, sowie der gemeinsamen Weiterentwicklung der Lösungsansätze (1 Workshop pro FB, 1 Workshop 1. und 2. FK-Ebene sowie 1 Workshop mit der Politik)

AP 4: Umsetzungsplanung

 Erstellung eines Umsetzungsplans mit konkreten Handlungsempfehlungen in den identifizierten Handlungsfeldern

Ergebnis

- Abgestimmtes Verständnis zum Projektauftrag (Ziele, Rollen, Vorgehensweise, Erwartungen etc.)
- Die Auftrags- und Teilprojektziele wurden abgestimmt und dokumentiert
- Dokumentation des Kickoff-Workshops

- IST-Zustand in Hinblick auf Strategie, Ziele, Struktur, Prozesse, Personal, Kompetenzen und Kultur ist erhoben
- Handlungsfelder sind identifiziert
- Ergebnisse der Analyse sind validiert
- Lösungsansätze sind objektiv entwickelt und durch die Beteiligung weiterentwickelt und akzeptiert
- Weiterentwickelte
 Organisationsstruktur und -prozesse
- Ausformulierter
 Umsetzungsvorschlag
- Empfehlungen für einen begleitenden Kommunikations- und Veränderungsprozess

AP 5: Begleitendes Projekt- und Qualitätsmanagement



Teilprojekt II: Anhand eines Digitalisierungschecks werden zentrale Handlungsfelder der Verwaltungsdigitalisierung identifiziert und Anforderung an die Umsetzung definiert

AP 1: Initialisierung

Aktivitäten

- Abstimmung zum Verständnis des Teilprojekts und zum gemeinsamen Vorgehen
- Kick Off Workshop mit dem Teilprojektteam
- Vorbereitung der Bestandsaufnahme

AP 2: Bestandsaufnahme und Selbstbewertung

- Strukturierte Bestandsaufnahme anhand eines Digitalisierungschecks unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger gesetzlicher Anforderungen
- Planung, Durchführung und Dokumentation eines Ergebnisworkshops

AP 3: Ableitung Handlungsfelder

- Ableitung und Beschreibung identifizierter Handlungsfelder der Verwaltungsdigitalisierung
- Planung, Durchführung und Dokumentation eines Arbeitsworkshops zur Priorisierung der Handlungsfelder
- Entwicklung einer Übersicht Handlungsfelder "Digitale Verwaltung Wedel"

AP 4: Umsetzungsvorbereitung (optional)

- Identifikation und Beschreibung konkreter Maßnahmen (max. 2) je Handlungsfeld
- Planung, Durchführung und Dokumentation eines Workshops zur Definition zentraler Anforderung an eine bereichsübergreifende Umsetzung und Ableitung einer geeigneten Steuerungsstruktur

Ergebnis

- Abgestimmtes Verständnis zum Projektauftrag (Ziele, Rollen, Vorgehensweise, Erwartungen etc.)
- Die Auftrags- und Teilprojektziele wurden abgestimmt und dokumentiert
- Dokumentation des Kickoff-Workshops

- Die Bestandsaufnahme zum
 Digitalisierungsgrad der
 Stadtverwaltung Wedel ist erfolgt und dokumentiert
- Handlungsfelder sind identifiziert, beschrieben und priorisiert
- Eine Übersicht definierter
 Handlungsfelder der "Digitalen
 Verwaltung Wedel" liegt vor
- Eine Empfehlung zur Planung und Steuerung unterschiedlicher Projekte der Transformation "Digitale Verwaltung Wedel" liegt vor
- Ein Maßnahmenkatalog "Digitale Verwaltung Wedel" liegt vor

AP 5: Begleitendes Projekt- und Qualitätsmanagement



Teilprojekt III: In allen Projektphasen erarbeitet die PD gemeinsam mit dem Projektteam aus der Stadt Wedel sichtbare Ergebnisse

AP 1: Initialisierung

Aktivitäten

- Durchführung eines Auftaktgesprächs mit der Projektleitung
- Kickoff-Workshop mit zentralen Projektbeteiligten
- Vorbereitung der Ist-Analyse

Ergebnis

- Abgestimmtes Verständnis zum Projektauftrag (Ziele, Rollen, Vorgehensweise, Erwartungen etc.)
- Relevante Stakeholder sind grundsätzlich über das Projekt informiert
- Dokumentation des Kickoff-Workshops

AP 2: Ist-Analyse

- Dokumentenanalyse (Rechtsgrundlagen, aktuelles Berichtswesen, Vorlagen für StVV etc.)
- Stakeholderanalyse
- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Onlineumfrage für Führungskräfte der Verwaltung
- 6 leitfragengestützte Interviews mit den Fraktionsvorsitzenden der StVV
- Workshop zur Validierung der Ergebnisse der Ist-Analyse
- Komprimierte Ergebnisdokumentation der Ist-Analyse
- Dokumentation des Validierungs-Workshops
- Verwaltung und Politik sind beteiligt und eingebunden

AP 3: Anforderungserhebung & Soll-Konzeption

- Workshop zum Soll-Zustand des Berichtswesens u.a.:
 - Ziele des Berichtswesen
 - Anforderungserhebung
 - Themenbereiche pflichtig/fakultativ
- Konzepterarbeitung zur inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung des Berichtswesens
- Ableitung erster
 Umsetzungsmaßnahmen
- Dokumentation des Workshops zur Soll-Konzeption
- Abschlussdokument mit Handlungsempfehlungen zur Neuausrichtung des Berichtswesens ist erarbeitet und von allen Beteiligten verabschiedet

AP 4: Umsetzungsbegleitung (optional)

- PD als "Sparringspartner/Coach" bei der Neuausrichtung des Berichtswesen
- Schulung von Mitarbeitenden der Verwaltung oder der politischen Gremien zum strategischen Haushaltsmanagement → Berichtswesen als Instrument der Führungs- und Steuerungsunterstützung
- Methoden- und

 Fachkompetenzaufbau bei den
 Mitarbeitenden der Verwaltung und
 Vertreter:innen der

 Stadtverordnetenversammlung

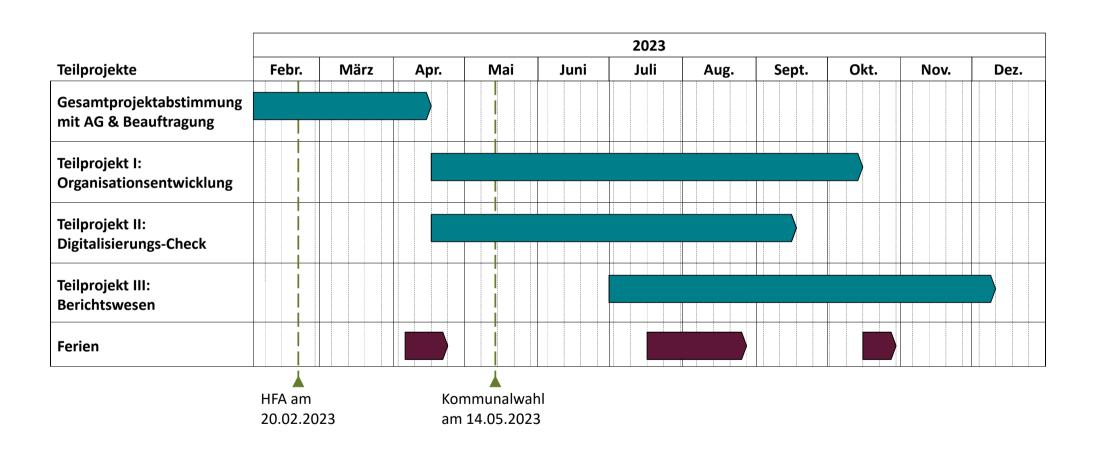
AP 5: Begleitendes Projekt- und Qualitätsmanagement



Gesamtprojektumsetzungsplanung



Eine Umsetzung aller Teilprojekte bis Ende des Jahres ist realistisch





Weitere Schritte

Organisationsberatung - Stadt Wedel



Unter Berücksichtigung der Kommunalwahlen am 14. Mai 2023 sowie des Projektvorgehens wäre folgender Zeitplan zielführend

Zuarbeit & Abstimmung der Projektskizze bis spätestens 10.02.2023



Vorstellung der Projektskizze am 20.02.2023 im HFA



Bei Bedarf Nachjustierung der Projektskizze & Freigabe 8. – 9. KW





Beiderseitiger Zeichnungsprozess des Angebotes 14. – 15.



Angebotsunterbreitung 10. – 13. KW

Mgl. Projektstart ab 17.04.2023

Gibt es noch offene Fragen oder Anmerkungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!





Ihr Ansprechpartner



Thomas Dumalsky
Manager – (Standort Berlin)
M +49 173 1922383
Thomas.Dumalsky@pd-g.de



PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin Telefon: +49 30 257679-0 Fax: +49 30 257679-199

info@pd-g.de www.pd-g.de



